



---

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT  
Institut für Botanik der Universität Wien  
Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel.78 71 01/140  
FAX: 78 71 01 131; PSK-Konto Nr.7228.713

MITTEILUNG Nr.161/3 (1993)  
der österreichischen Mykologischen Gesellschaft

---



ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT  
Institut für Botanik der Universität Wien  
Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 78 71 01  
PSK-Konto Nr.7228.713

Wien, im August 1993

MITTEILUNG Nr. 161/3 (1993)  
der österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 6. Mai 1993

Unser Vizepräsident, Herr Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer begrüßte unseren Präsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser, unsere Gäste Dr. Machiel E. Noordeloos, Leiden, und das Ehepaar Prof. Kalamees, Tartu, sowie alle weiteren Anwesenden und eröffnete die Hauptversammlung im Hörsaal des Instituts für Botanik.

Es folgte der Tätigkeitsbericht durch die Generalsekretärin, Frau Dr. I. Krisai-Greilhuber, über das abgelaufene Vereinsjahr 1992. Die Pilzauskunftsabende waren wegen der im Vorjahr in Ostösterreich äußerst trockenen Witterung schwächer besucht. Wir trafen uns jedoch trotzdem jeden Montag in unseren Arbeitsräumen (s. unten) für Pilzberatung und weitere Arbeiten im Rahmen unserer Gesellschaftstätigkeit. Das Herbar wuchs trotz der Trockenheit wieder um ca. 1000, oft seltene, gut dokumentierte, großteils mit Beschreibungen der Frischpilze und Dias versehene Belege. Die Einordnung, karteimäßige Erfassung und Einsortierung besorgten in unzähligen Arbeitsstunden ehrenamtlich unsere beiden aktiven Mitglieder Herr Dkfm. A. Hausknecht und Herr W. Klofac. Wir haben somit bereits über 12000 Belege. Da wir in unseren Arbeitsräumen keine weiteren Herbarkästen mehr unterbringen konnten, stellte uns das Institut für Botanik neu übernommene Räume als Herbarspeicher zur Verfügung. Dafür geht unser herzlicher Dank an die Institutsleitung, Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Hesse. In den neuen Räumen sind bereits die Ascomyceten- und Aphyllorphoralesbelege untergebracht.

Die Bibliothek wurde von Herrn DI R. Schütz und Herrn H. Wibmer betreut. Ein neuer Bibliothekskasten half die große Platznot unserer Büchermenge lindern. Die Bücher und Zeitschriften sind ja leider teilweise in doppelten Reihen aufgestellt und daher sind manche erschwert zugänglich. Herr Wibmer installierte auf dem von ihm geleasteten Computer diverse Programme für die Bibliotheksführung und wird in nächster Zukunft die Aufarbeitung unserer Literaturkartei und Sonderdrucksammlung mit EDV beginnen. Mitglieder können Bücher kostenlos entleihen (Bei Versand gegen Rückerstattung der Portokosten). Von Nichtmitgliedern wird eine geringe Entlehngebühr pro Buch und Woche eingehoben. Kopienwünsche aus Büchern und Zeitschriften werden gerne gegen Ersatz der Kosten (pro Kopie öS 1.- + Porto) erledigt. Alle Literaturwünsche richten Sie bitte an die obige Gesellschaftsadresse.

Die Diasammlung wurde durch Einlieferung vieler herbarbegleitender Dias beträchtlich erweitert und von Frau Dr. G. Kovacs neu geordnet. Herzlichen Dank dafür! Unsere Dias können von Mitgliedern für Vorträge und Kurse entlehnt werden.

Die Pilzexkursionen führten 1992 in folgende Gebiete: Bisam-



berg, Lainzer Tiergarten, Dunkelsteinerwald, Mauerbach-Hainbuch und zu den Erlenuterrassen bei Preßbaum. Viele private Kartierungsexkursionen einzelner Mitglieder sorgten dafür, daß auch andere Gegenden besucht und zahlreiche Pilzfundlisten erstellt wurden. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Botanischen Gartens Wien fanden Führungen durch den Botanischen Garten statt.

Unsere acht Vorträge und die daran anschließenden "Nachsitzen" waren im Frühjahr sehr gut besucht. Der Gastvortrag von Herrn Konsulent Heinz Forstinger, Ried i. K., brachte den Zuhörern in einfühlsamer Weise etliche holzbewohnende Pilze näher. Im Februar und März bot unsere Wiener Arbeitsgruppe einen Kurs über Pilzmikroskopie an. Jeder der vier Abende stand unter einem anderen Thema: Sporen, Hymenium, Huthaut, Elektronenmikroskopie. Es wurde eifrig mikroskopiert und diskutiert. Den Höhepunkt bildete dann der abschließende Abend mit einer Vorführung des Rasterelektronenmikroskops durch Herrn Univ.-Prof. Dr. H. Hesse und seiner Mitarbeiterin, Frau Dr. M. Weber. Bei Interesse werden wir gern eine Wiederholung oder einen Fortsetzungskurs anbieten. Mein herzlicher Dank für die Organisation des Kurses sei hier auch an Herrn Dr. E. Herches und an alle anderen Vortragenden ausgedrückt.

Im Vorjahr konnten auch die floristischen und ökologischen Ergebnisse der ersten sieben Jahre unseres langfristigen Projektes "Vorkommen und Dokumentation der höheren Pilze im Raum von Wien" publiziert werden (s. Beilage). Den absoluten Höhepunkt von 1992 bildete jedoch die Herausgabe des ersten Heftes der österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde. Damit konnte ein von vielen österreichischen Mykologen lang gehegter Wunsch in die Wirklichkeit umgesetzt werden. Eine seit Jahrzehnten bestehende Lücke in der mykologischen Literatur wurde somit geschlossen (weiteres s. u.).

Den Jahresabschluß bildete eine gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Buchführung wurde von Fr. Dr. Krisai-Greilhuber durchgeführt und die Kassagebarung für das Jahr 1992 erstellt. Bei der Ausarbeitung war das Ehepaar Ing. Wanek in wie immer unkomplizierter Weise sehr behilflich und ich danke dafür herzlich. Der Kassastand wurde von Fr. M. Hahn und Fr. P. Zehetbauer geprüft und für richtig befunden.

Einnahmen aus:	
Mitgliedsbeiträge	26670,-
Zinsen	7001,92
versch. Eingänge	8553,33
Spenden	5340,-
	<u>47565,25</u>
Barvermögen 1.1.1992	121046,16
Einnahmen	47565,25
Ausgaben	81756,46
Stand zum 31.12.1992	86854,95
=====	

Der Mitgliedsbeitrag für 1993 beträgt öS 150.-. Der Mitgliederstand zeigt dank der neuen Zeitschrift steigende Tendenz und betrug zum Jahresende 179 Mitglieder; neueingetreten sind sechzehn Mitglieder, verstorben sind zwei Pilzfreunde, Herr Herbert Hebelka und Herr Karl Moser, wegen Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrages ausgeschieden bzw. ausgetreten sind zwei Mitglieder.

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes blieb gleich und ist in Mitteilung 159/2 enthalten.

-----  
 Titelbild: *Clathrus ruber* del. I. Krisai-Greilhuber

Nach der Hauptversammlung hielt Herr Prof. Moser einen sehr spannenden Vortrag über "Neues über die Giftwirkung von Orellanin und Amanita smithiana". Er berichtete dabei u. a. über die faszinierende Geschichte der Erforschung eines wichtigen neu entdeckten Toxins und des dazugehörenden Giftpilzes.

## 2. Herbstwanderungen

a) Samstag, 25. September 1993

### PILZWANDERUNG MAUERBACH-HAINBUCH

Treffpunkt: 9 Uhr 50 bei der Haltestelle Mauerbach PAST (Postgarage). Anfahrt mit Autobuslinie 1070 möglich: Abfahrt in Wien Hütteldorf: 9 Uhr 20, Ankunft in Mauerbach PAST (Postgarage) 9 Uhr 46. Von dort Route je nach Witterung. Eventuell Weiterfahrt nach Hainbuch (Für Busfahrer Zustiegemöglichkeit in Autos vorhanden). Mittagsrast mit Gelegenheit zum Mittagessen um ca. 13 Uhr 30 im Gasthaus Waldschenke. Anschließend Fundbesprechung.  
Führung: Herr Dr. W. Jaklitsch.

b) Samstag, 9. Oktober 1993

### PILZWANDERUNG IN DEN WÄLDERN BEI DROSZ

Gemeinsam mit dem österr. Naturschutzbund. Fahrtroute: Wien - St. Pölten - Krems - Droß (Wanderung, anschließend Mittagsrast und Besprechung der Pilzfunde) - Langenlois - Wien.  
Führung: Herr DI Rudolf Schütz.  
Anmeldung: NÖ. Vereinskazlei, 1014 Wien, Bankg. 19/II, Tel. 0222 / 53 1 10 / 34 02 DW, Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr.  
Kostenbeitrag: Mitglieder des ÖNB und der österr. Mykolog. Ges. öS 220.-, Gäste öS 250.-

c) Sonntag, 24. Oktober 1993

### PILZWANDERUNG IN DEN MAURERWALD

Treffpunkt: 9 Uhr am Parkplatz am Ende der Maurer Langegasse (vor dem Fahrverbot). Anfahrt mit der Straßenbahnlinie 60 bis zur Haltestelle Maurer Langegasse möglich. Dann etwas steiler Fußmarsch (ca. 15 Minuten) zum Parkplatz. Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthaus "Zur Schießstätte".  
Führung: Herr Dr. E. Herches.

d) Samstag, 30. Oktober 1993

### PILZWANDERUNG AUF DEN HÜHNERBERG

Wanderung je nach Witterung länger oder kürzer um bzw. auf den Hühnerberg. Kein Gasthausbesuch vorgesehen. Bitte Proviant mitnehmen. Fundbesprechung und Rückkehr im Laufe des Nachmittags.

Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Pfaffstätten (an der Südbahn), erreichbar mit der Schnellbahnlinie S 2, Abfahrt Wien Mitte 8.08 Uhr, Wien Meidling 8.21, etc.

Führung: Herr Dr. W. Till, Fr. Dr. I. Krisai-Greilhuber



e) Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich

#### PRIVATE EXKURSIONEN

an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

#### 3. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) mindestens von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9;  
(schräg vis-à-vis Südbahnhof, neben dem Eingang zum Oberen Belvedere). Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich mit oder ohne Pilzen willkommen.

#### 4. Mitgliedsbeitrag 1993

Für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 1993, öS 150.- und die bisher eingegangenen Spenden (s. auch Punkt 5) danken wir herzlichst. Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag, wenn möglich, auf einem Postamt ein (Namen nicht vergessen). Bei Bareinzahlung bei und Überweisung von einer Bank werden uns Fremdspesen verrechnet, die die Hälfte des Mitgliedsbeitrages ausmachen können! Achten Sie auch darauf, daß uns der gesamte - ohnehin nicht hohe - Betrag ohne Abzüge erreicht. Bei Einzahlung mit Euroscheck sind z. B. öS 30,- Posteinreichungskosten zu berücksichtigen. Da die neue Zeitschrift ja doch einen großen Finanzbedarf hat, ist dies bei unserer mitgliederfreundlichen knappen Kalkulation für uns besonders wichtig. Bitte haben Sie Verständnis, daß vorläufig nur diejenigen Mitglieder unsere neue Zeitschrift erhalten, die mit der Beitragszahlung am laufenden sind. Für Mitglieder, die im Rückstand sind, erlauben wir uns, dieser Mitteilung eine Erinnerung bzw. einen Erlagschein zur Einzahlung des ausstehenden Beitrages beizulegen. Für Mitglieder, die drei Jahre im Rückstand sind, erlischt die Mitgliedschaft bei weiterer Nichtzahlung zum Jahresende.

#### 5. Überzahlungen des Mitgliedsbeitrages 1992

Für Überzahlungen des Mitgliedsbeitrages und Spenden, die für die Herausgabe unserer Zeitschrift dringend benötigt werden, danken wir im Vorjahr folgenden Pilzfreunden:

	öS
Hrn. Dkfm. Gerhard Axamit	100,-
Hrn. Ing. Heinrich Budin	50,-
Hrn. Franz Detter	50,-
Hrn. Alfred Fallmann	50,-
Hrn. Univ.-Prof. Dr. Manfred A. Fischer	30,-
Hrn. Univ.-Prof. Dr. K. W. Gams	120,-
Fr. Maria Fuchs	50,-
Fr. Helga Haider	150,-
Hrn. Univ.-Prof. Dr. Erich Heintel	350,-
Fr. Dr. Brigitte Hoder	50,-
Hrn. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Holzner	150,-
Hrn. DI Gerhart Jarausch	50,-
Hrn. Ernst Kahrer	70,-
Fr. Edith Klaus	120,-
Fr. Josepha Klimsa	50,-
Hrn. Kurt Klinger	80,-

Hrn. Johann Klymkiw	80,-
Hrn. Dr. Erich Körber	50,-
Fr. Renate Krämer	50,-
Fr. Margarete Kremslehner	50,-
Fr. Dr. Dietlinde Krisai	50,-
Hrn. Walter Lehner	50,-
Fr. Hildegard Kronawetter	50,-
Hrn. Ferdinand Madera	150,-
Hrn. Univ.-Prof. Dr. M. Moser	100,-
Hrn. Günther Müller	50,-
Hrn. Ing. Herbert Nentwich	60,-
Hrn. Ing. Helmut Nouak	150,-
Hrn. Andreas Ortag	150,-
Hrn. Josef Ortmann	50,-
Hrn. Hermann Plenk	30,-
Fam. Dr. Karl u. Karl Plsek	50,-
Hrn. Thomas Podkowicz	230,-
Fam. Dr. Traude u. Hugo Portisch	200,-
Hrn. Herbert Rajskub	270,-
Fr. Dr. Margarete Richart	100,-
Hrn. Dr. Thomas Rücker	50,-
Hrn. Dr. Ernst Sand	50,-
Hrn. Helmut Sandau	100,-
Fam. Margarete u. Lothar Sandmann	160,-
Fr. Heidi Sas-Zaloziecki	50,-
Hrn. Karl Scholz	50,-
Hrn. Raimund Schubhart	50,-
Hrn. Mag. Joseph Strauß	30,-
Hrn. DI Vinzenz Trugina	200,-
Hrn. Otto Thie	150,-
Hrn. Dr. Gerhard Tuisl	80,-
Verein f. Pilzkunde Jenbach	50,-
Hrn. Ernst Vitek	200,-
Hrn. Hubert Wibmer	350,-
Hrn. Reinhard Wickl	50,-
Hrn. Armin Wurmitzer	130,-

Auch für die diversen Buchspenden ergeht unser Dank an die Spender.

Wenn sich einige Mitglieder entgegen Ihrer Meinung nicht in dieser Aufzählung finden, so mag das vielleicht daran liegen, daß wir die Zahlungen immer vom ältesten Eingang weg aufbuchen.

#### 6. Österr. Zeitschrift für Pilzkunde

Soeben kam das zweite Heft der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde von der Druckerei und liegt dieser Sendung bei (wenn kein Exemplar enthalten ist, s. o.). Wir würden uns freuen, wenn unsere Zeitschrift eine noch weitere Verbreitung finden würde, und neue Abonnenten gewonnen werden könnten. Bitte machen Sie ein bißchen Werbung bei Pilzfreunden und solchen, die es gerne werden wollen. Zusätzlich möchte ich darauf aufmerksam machen, daß auch die Möglichkeit des Eindruckes von einschlägigen Werbetexten, wie etwa Ausstellungen, Bücher, Mikroskope und anderer pilzkundlicher Bedarf gegen Refundierung möglich ist. Diesbezügliche Anfragen bitte an die Redaktion richten.

#### 7. Mykologische Dreiländertagung

Die 23. Internationale Mykologische Dreiländertagung wird vom 17.-24. September 1994 in Ebensee in Oberösterreich stattfinden. Auskünfte können bei Herr Doz. Dr. F. Speta, Oö. Landesmuseum,



Johann Wilhelm Klein Straße 73, A-4040 Linz, eingeholt werden.

#### 8. Treffen der oberösterreichischen Mykologen

Auskünfte über Termin und Ort bei Herrn Heinz Forstinger, Konrad Lorenz Straße 1, A-4910 Ried im Innkreis; oder bei Herrn Ing. R. Schüssler, Nißlstr. 24/4/21, A-4020 Linz.

#### 9. Deutsche Mykologische Tagung auf Burg Feuerstein

Die deutsche Mykologentagung findet vom 6-10. September 1993 in Franken statt und ist dem Andenken an Friedrich Kaiser gewidmet. Die Exkursionen führen in die Kalkgebiete der Fränkischen Schweiz und zu den Sand-Terrassen und -Dünen des mittelfränkischen Beckens im Markwald. Unterbringung in der Burg und in Gasthöfen der Umgebung. Sehr spät Entschlossene bitte unverzüglich anmelden! Anmeldeunterlagen erhältlich bei der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e. V., Abteilung P. und K., Gewerbemuseumsplatz 4, D(W)-8500 Nürnberg 1.

#### 10. 2nd European Conference on Fungal Genetics

The conference will be held from Thursday April 28 to Sunday May 1, 1994 (inclusive dates). The venue will be Conference Centre "De Glijde Werelt", Lunteren, The Netherlands. The official language for the conference is English. The second circular with the planned Scientific Programme and a Registration Form is available from the Austrian Mycological Society or from the Secretariat: ECFG-2, Dept. of Genetics, Wageningen Agricultural University, Dreijenlaan 2, NL-6703 HA Wageningen.

#### 11. V. International Mycological Congress

The next international mycological congress will be held at the University of British Columbia, Vancouver, Canada from 14.-21. August 1994. For the second circular please contact: Anthony Griffiths, IMC5 Secretariat, c/o Venue West, 645-375 Water Street, Vancouver, B.C. V6B 5C6, Canada, phone: (604) 681-5226, fax: (604) 681-2503.

#### 12. 1st International conference on Myxomycetes

6.-11. September 1993 at Chester College. For information write to the Programme Secretary of the British Mycological Society, Prof. R. Marchant, Department of Biology and Biomedical Sciences, University of Ulster, Coleraine BT52 1SA, Northern Ireland.

#### 13. Human and Animal Mycology

The Congress of the International Society for Human and Animal Mycology will be held from 13-18. 3. 1994 in Adelaide, Australia. Further information: Natalie Hall, SAPMEA, 80 Brougham Place, North Adelaide, SA 5006, Australia.

#### 14. II Congress Nationale de Micología

July 1994 in Santiago de Compostela, Spain. Further information: Dr Pereiro, Departamento de Dermatología, Facultad de Medicina, Santiago de Compostela, Spain.

15. 4th International Fusarium Seminar

April 1995 in Bari, Italy. Further information: Dr Angelo Visconti, Consiglio Nazionale delle Ricerche, Istituto Tossini e Microtossini da Parassiti Vegetali, Via G. Amendola, 197/F, I-70126 Bari, Italy.

+++++

ÖSTEREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT  
Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenschaftlich wert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr ö. S. 150. Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

- - - - - zum Abtrennen - - - - -

B E I T R I T T S E R K L Ä R U N G

Bitte an die ÖMG Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein ö. S. 150.- als Mitgliedsbeitrag für 1993.

Name:.....

Adresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

- - - - -

40° N - 9° O

Einsamkeit, Felswüste, im Meer,  
Gebändigt durch Devisen und Teer,  
Straßen in letzte Winkel kriechen,  
Häuser, wovor Buchten wichen,  
Doch seitab - auf Felsenzinnen,  
Ruht die Zeit, hört auf zu rinnen,  
Ziegenherden, Schellgebimmel,  
Macciendüfte, blauer Himmel,  
Grillenschrei und Wachtelschlag,  
Bachgemurmel - Tag um Tag.  
Da die Eiche, hohe, wilde...  
Wundersame Hyphengilde,  
HEXAGONIA NITIDA - Pilz den ich zuvor nie sah!  
Träume unter Pinien,  
All das ist Sardinien.

Heinz Forstinger



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [161\\_3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft Nr. 161/3 1-8](#)